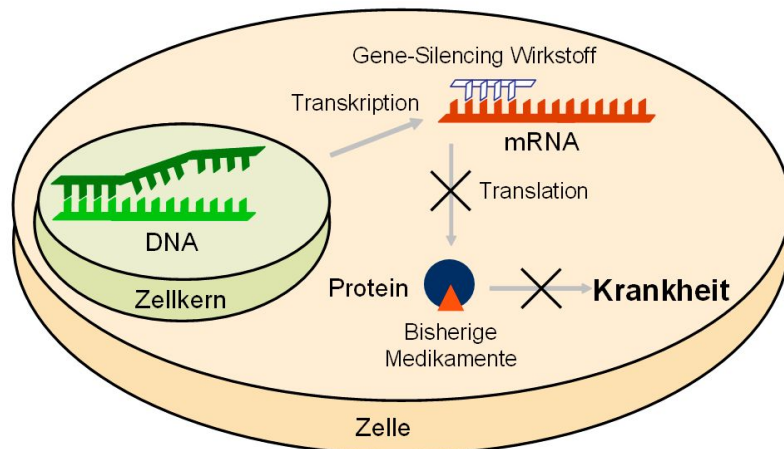


Medikamente jetzt revolutionär anders entwickeln: Wirksam bei den meisten bekannten Krankheiten

V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG beteiligt sich mit 6,82 % an der UGICHEM GmbH

Die Beteiligung der V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG an der 2003 gegründeten UGICHEM GmbH umfaßt 6,82 % Anteile. Das in Innsbruck ansässige Unternehmen mit zahlreichen chemischen und pharmazeutischen Alleinstellungsmerkmalen nutzt die zugeflossenen Finanzmittel zunächst, um ihre neuartigen Gene-Silencing-Wirkstoffe, die sogenannten Ugimere, hinsichtlich relevanter pharmazeutischer und therapeutischer Parameter zu validieren. Die UGICHEM Gesellschaft für organische Chemie mbH ist ein spin-off aus der TU München, Institut für angewandte Chemie, Professor Ugi. Sie ist der erste und derzeit einzige Anbieter eines Gene-Silencing-Wirkstoff-Konzeptes mit dem Potential zur breiten Anwendbarkeit bei unterschiedlichsten Krankheiten.



www.ugichem.com

Geplante Forschungsarbeiten

Darüberhinaus werden erste präklinische Kandidaten zur Therapie immunologischer Erkrankungen entwickelt. Gerade hier bieten die Ugimere entscheidende Vorteile, da andere Wirkstoffe Immunzellen nur unzureichend penetrieren und so dort keine signifikante Modulation der Genexpression erlauben. Die bisherigen Forschungsergebnisse des UGICHEM-Managements aus drei Chemikern und zwei Biologen zeigen deutlich, dass die Ugimere derzeit der einzig klar differenzierte und substantiell neue Ansatz für die seit langem ungelösten Herausforderungen im Gene-Silencing-Bereich sind.

Innovatives Verfahren

Bisherige Medikamente blockieren schädliche Proteine. Der Bauplan von schädlichen Proteinen ist in der DNA innerhalb einer Zelle gespeichert. Die Ugimere verhindern bereits bei der Zellteilung, daß schädliche Proteine sich vermehren können. Ugimere sind für die meisten aller bekannten Krankheiten anwendbar, auch für bisher als unheilbar geltende Krankheiten. Nur Ugimere können gut die Zellmembran penetrieren und in die Zellen eindringen. Das breit anwendbare Gene-Silencing-Wirkstoff-Konzept revolutioniert die Entwicklung von Medikamenten. Gene-Silencing ist theoretisch bei 80 % aller Krankheiten anwendbar, zum Beispiel bei Virus-Infektionen und verschiedenen Krebsarten, Entzündungskrankheiten und Stoffwechselerkrankungen. Gene-Silencing eröffnet dort auch neue Behandlungsmöglichkeiten.

Alleinstellungsmerkmal der Ugimere

Ugimere penetrieren gut durch die Zellmembran in die Zellen hinein, während andere Gene-Silencing-Wirkstoffe hierzu Hilfsstoffe benötigen, die aber nur sehr beschränkt zur Verfügung stehen. Deshalb ist eine Nutzung ganz eng begrenzt auf lokale Anwendung wie in Gehirn, Leber oder Lunge. Es zeichnet sich nicht ab, daß die Limitationen anderer Gene-Silencing-Wirkstoffe von deren Herstellern irgendwann überwunden werden können. Ugimere hingegen werden bereits chemisch modifiziert und so an die Bedürfnisse der einzelnen Krankheiten angepaßt. Ugimere haben daher die größte Erfolgswahrscheinlichkeit, das erste breit anwendbare Gene-Silencing-Wirkstoff-Konzept zu werden. Vorgesehen ist der Verkauf von Lizenzen für die einzelnen Ugimer-Wirkstoffe an Pharma-Unternehmen nach ugichem-interner Entwicklung bis zur Phase I.

Fachbegriffe sind auf http://www.vplus-management.de/presse/pm_2011_34_01_ugichem.html erläutert, um das Verständnis für die auf <http://www.ugichem.com> vorgestellten Verfahren zu vertiefen.

Expanding the Gene Silencing Space

Unternehmensinformation

Die uGichem verfügt mit den so genannten Ugimern über proprietäre und neue Gene-Silencing-Wirkstoffe, die es erlauben, die Limitierungen der bislang etablierten Technologien wie Antisense-Oligonucleotide oder siRNAs aufzulösen. Im Gegensatz zu diesen ist die chemische Struktur der Ugimere nicht von natürlichen Nucleinsäuren der notwendigen funktionellen Eigenschaften entworfen worden. Dadurch können auch bisher nicht zugängliche Zellen oder definierte Zellkompartimente ohne zusätzliche Hilfsmittel effektiv erreicht werden. Die uGichem sieht ihre Aufgabe darin, die Ugimere als neuartige und erstklassige Medikamente zu etablieren. Den Fokus bilden dabei zunächst Indikationen, bei denen ein direkter Eingriff in Immunzellen erforderlich ist, was mit bisherigen Technologien nicht möglich ist. Darüber hinaus werden die Ugimere zu einer therapeutischen Plattform entwickelt, die potenziell für alle Erkrankungen geeignet ist, bei denen eine geänderte Genexpression involviert ist.

Pressekontakt

Hans Kolpak
Fabrikstraße 2
66981 Münchweiler a.d.R.
Deutschland
Telefon: 06395 910 8010
Hans-Kolpak at publicEffect.com
www.publicEffect.com

Venture Capital Kontakt

V+ Management GmbH
CEO Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln
Telefon +49 (0)221 9649 0217
Telefax +49 (0)221 9649 0218
Mobil +49 (0)177 683 9338
vogel at vplus-management.de
www.vplus-management.de

Venture Capital Information

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.